

# Saiten, Tasten und Kehlen

„Konzerte im Sonnenhof“ ehren im Jahr 2010 Schumann und Mendelssohn

Sechs Abonnement- und zwei Sonderkonzerte bieten die Konzerte im Sonnenhof im Jahr 2010. Besondere Reverenz erweist das Programm den Komponisten Robert Schumann und Felix Mendelssohn-Bartholdy.

**Schwäbisch Hall.** Fast alle größtmäßig denkbaren Formationen der Kammermusik sind im klassisch-romantisch geprägten Jahresprogramm für 2010 enthalten: Ein Solo-Abend, zwei Duos, ein Trio, ein Quartett, ein Vokal-Quintett, ein Oktett, ein Kammerorchester. Große Reverenz wird Robert Schumann zu seinem 200. Geburtstag zuteil, ebenso wie Mendelssohn-Bartholdy, dessen gleiches Jubiläum 2009 gefeiert wurde.

Die Konzertreihe in der Arche im Sonnenhof beginnt am 22. Januar mit den Stuttgarter Kammermusikanten als Streicher-Doppelquartett, unter anderem mit dem in Hall bekannten Cellisten Michael Groß. Sie spielen das Es-Dur-Oktett von Mendelssohn sowie ein Oktett von Waldemar Bargiel, dem Stiefbruder von Clara Schumann. Am 12. März kommt ein hoffnungsvoller Pianist auf das Podium der Arche, der mit Vorschusslorbeeren von BAKJK, der Bundesauswahl Konzerte Junger Künstler, bedacht ist: Alexander Schimpf, 28 Jahre alt. Er bringt eine



Sophia Jaffé und Björn Lehmann bilden vielleicht den Höhepunkt des Konzertjahres im Sonnenhof. Archivfoto: Arslan

der englischen Saiten von Bach und eine ganze Reihe von Préludes von Debussy und Chopin zu Gehör.

Reine Frauensache wird das Sonderkonzert am 25. April sein, das zugunsten von Sonnenhof und Urbanskirche vom Duo Lorenz – von Bernstorff bestritten wird. Sie haben mit Klarinette und Klavier die Jury des Deutschen Musikrats bei der BAKJK überzeugt. Sie spielen Romanzen von Clara und Robert Schu-

mann und eine Sonate von Brahms.

Gar nicht russisch kommt das Programm daher, das vom Playel Trio aus St. Petersburg geboten wird: Am 9. Mai werden Stücke von Haydn, Mendelssohn und Schumann vorgetragen. Am 26. September geht es weiter mit dem Dogma chamber orchestra und dem Pianisten Kevin Kenner. Unter der Leitung von Mikhail Gurewitsch zeichne das Ensemble Frische und respektloser Umgang mit Klassikern aus, meint der Veranstalter. Das moderierte Konzert mit Werken von Mendelssohn, Chopin und Tschaikowsky will insbesondere junge Besucher anlocken.

Ein weiteres junges Ensemble tritt am 22. Oktober auf: das Chagall Streichquartett aus Berlin. Die Musiker zwischen 30 und 33 fanden sich an der Berliner Hochschule für Musik „Hanns Eisler“. Sie blicken bereits auf etliche internationale Tourneen und Preise zurück.

Die Geigerin Sophia Jaffé kommt zum dritten Mal in die Arche. Nach ihrem fulminanten Auftritt vor kurzem mit dem Württembergerischen Kammerorchester begleitet sie am 26. November ihr Klavierpartner Björn Lehmann. Mit drei Sonaten von Bach, Fauré und Schumann könnte dieser Abend zum Höhepunkt des Jahresprogramms werden – wenn da nicht noch eine Silvesterrakete stiege mit dem Calmus Vokal-Ensemble aus Leipzig. Seit gut zehn Jahren singen die ehemaligen Thomaner zusammen; vor fünf Jahren haben sie mit der Mezzosopranistin Anja Lipfert einen Glückstreffer gelandet. Ihre Vielseitigkeit, ihre bestaunte Intonation und ihren Humor wollen sie am 31. Dezember erneut unter Beweis stellen.

## Info

Karten und Abonnements gibt es unter anderem unter Telefon (0791) 404-121. [www.sonnenhof-konzerte.de](http://www.sonnenhof-konzerte.de)

## Die Sonnenhof-Konzerte im Jahr 2010

22. Januar, Abo: Stuttgarter Kammermusikanten (Streicher)

12. März, Abo: Alexander Schimpf (Klavier), Bundesauswahl Konzerte Junger Künstler (BAKJK)

25. April, Benefiz: Duo Lorenz – von Bernstorff (Klarinette, Klavier), BAKJK

9. Mai, Abo: Playel Trio

26. September, Abo: Dogma chamber orchestra und Kevin Kenner (Klavier)

22. Oktober, Abo: Chagall Streichquartett

26. November, Abo: Sophia Jaffé (Violine), Björn Lehmann (Klavier)

31. Dezember, Sonderkonzert: Calmus-Ensemble (A-capella-Gesang)